



---

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES JUGENDHILFEAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 03.12.2019  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 15:50 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Landrat**

Anton Speer

#### **Ausschussmitglieder**

Robert Allmann  
Anton Kölbl  
Dr. Julia Stewens  
Matthias Witting

#### **Weitere stimmberechtigte Mitglieder**

Melanie Bagola  
Alexander Huhn  
Ronald Kühn

#### **Beratende Mitglieder**

Walter Appel  
Juliane Conradt  
Romy Jakubowicz  
Markus Köpf  
Stephan Märte  
Georg Öttl

#### **Stellvertreter**

Thomas Müller  
Sabine Schmeidl  
Daniel Wittmann

Ab 14: 32 Uhr

#### **Verwaltung**

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

### **Weitere Anwesende**

Ministerialrat Robert Höcherl  
Herr Agnethler und Herr Purwins von der Universität Augsburg  
Mitarbeiter vom Garmisch-Partenkirchner Tagblatt

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### **Ausschussmitglieder**

Regina Samm  
Herbert Stöckl

### **Weitere stimmberechtigte Mitglieder**

German Kögl  
Judith Rathmann  
Arno Rauscher  
Klemens Reindl  
Wolfgang Sailer

### **Beratende Mitglieder**

Edmund Feyrer  
Veronika Kielack  
Irene Konrad  
Ulrike Leimig  
Dr. Sebastian Unholtz  
Stephanie Weindl  
Dr. Carolin Zeller

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. **Bekanntgaben**
2. **Sachvortrag "Familienstützpunkte"** **21/022/2019**  
(Ministerialrat Robert Höcherl) Kenntnisnahme
3. **Sachvortrag "Ausgewählte Ergebnisse zur Bestands- und Bedarfserhebung zur Familienbildung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen"** **21/035/2019**  
(Herr Agnethler, Herr Purwins, Universität Augsburg ) Kenntnisnahme
4. **Familienbildung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen;** **21/036/2019**  
Zustimmung des Jugendhilfeausschusses zur Schaffung von Familienstützpunkten Entscheidung
5. **Vorberatung des Abschnitts "Jugendhilfe" des Haushaltsplans des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für das Haushaltsjahr 2020** **21/034/2019**  
- Zuschussanträge - Vorberatung
- 5.1 Antrag des Arbeitskreises "Gewalt in Familien" **21/031/2019**  
Vorberatung
- 5.2 Antrag des Mütter- und Familienzentrums Murnau Murnel e.V. **21/032/2019**  
Vorberatung
- 5.3 Antrag von Condrops **21/030/2019**  
Vorberatung
- 5.4 Antrag der Fachambulanz des Caritas-Zentrums **21/033/2019**  
Vorberatung
6. **Sachvortrag "Angebote der Frühen Hilfen im SOS-Kinderzentrum Garmisch-Partenkirchen"** **21/028/2019**  
(Frau Melanie Bagola) Kenntnisnahme
7. **Jugendhilfe;** **21/024/2019**  
Beteiligung des Landkreises an den Kosten des therapeutischen Heimes "Puerto Murnau" in Trägerschaft von Condrops Vorberatung  
- Kreistagsvorlage -
8. **Sonstiges**

## Nichtöffentliche Sitzung

1. **Bekanntgaben**
2. **Sonstiges**

Landrat Anton Speer begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und eröffnet um 14:00 Uhr die Sitzung des Jugendhilfeausschusses. Der Jugendhilfeausschuss ist gemäß Art. 41 LKrO i. V. m. § 21 der Geschäftsordnung des Kreistags (GeschO KT) beschlussfähig.

Zur Tagesordnung liegen keine Änderungen vor.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1      Bekanntgaben</b>
--------------------------------

21/037/2019

Mit Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 17.10.2019 wurde der Bedarf für sozialpädagogische Unterstützung an der Grundschule Mittenwald anerkannt und die Einrichtung einer JaS-Stelle mit 25 Wochenstunden beschlossen. Der bis dato angenommene Finanzierungsplan hätte eine jährliche Festbetragsfinanzierung in Höhe von ca. € 10.500 durch das JaS-Förderprogramm der bayerischen Staatsregierung beinhaltet.

Mit E-Mail vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales vom 21.10.2019 wurden die Landkreise und kreisfreien Städte darüber informiert, dass die im Förderprogramm festgeschriebenen 1.000 JaS-Stellen im Freistaat beantragt und genehmigt wurden. Nach vollständiger Ausschöpfung dieses Stellenumfanges sind keine Bewilligungen von zusätzlichen JaS-Stellen bzw. Genehmigungen „vorzeitiger Maßnahmenbeginn“ mehr möglich. Frühestens zum Doppelhaushalt 2021/22 wird seitens des Ministeriums versucht, wieder zusätzliche Mittel für die JaS zu erhalten.

Alle Neuanträge, die im Vorgriff auf die neuen Förderrichtlinien gestellt werden und nicht in dem 1.000-Stellen-Budget enthalten sind, fallen aus der Förderung. Das wiederum bedeutet, dass selbstfinanzierten Maßnahmen dazu führen, dass selbst bei einem Wiederaufleben der Förderung diese dann nicht in ein mögliches neues Förderprogramm aufgenommen werden können, weil keine Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn möglich ist.

Der Beschluss des Jugendhilfeausschusses beinhaltet eine Feststellung des Bedarfs unabhängig der Förderung durch Drittmittel. Da sich die Finanzierungssituation durch die neue Sachlage verändert hat, wird über den Antrag im nächsten Kreisausschuss/Kreistag entschieden.

**Zur Kenntnis genommen**

Im Juli 2013 wurde das erfolgreiche Modellprojekt „Familienstützpunkt“ bayernweit als Förderprogramm zur strukturellen Weiterentwicklung der Eltern- und Familienbildung in die Fläche gebracht. Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen hat sich beworben und ist in das Förderprogramm aufgenommen worden. Seit Februar 2018 wird das Thema von einer Mitarbeiterin im Rahmen der „Fachstelle Familienförderung“ bearbeitet.

Familienstützpunkte sind niedrighschwellige und wohnortnahe Kontakt- und Anlaufstellen, die konkrete Angebote der Eltern- und Familienbildung vorhalten und mit anderen Einrichtungen gut vernetzt sind. Sie bieten für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Familien je nach Alter des Kindes und Familiensituation geeignete, passgenaue Hilfen an.

**Herr Ministerialrat Robert Höcherl**, Leiter des Referates Familienförderung, Familienbildung und Schutz des ungeborenen Lebens im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration informiert die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses über die Hintergründe des Konzepts „Familienstützpunkte“.

**Zur Kenntnis genommen**

Über die „Fachstelle Familienförderung“, die seit 2018 im Amt für Kinder, Jugend und Familie tätig ist, sollen auch im Landkreis Garmisch-Partenkirchen Familienstützpunkte entstehen.

Im Rahmen der Jugendhilfeplanung wurde deshalb angeregt, eine Bedarfs- und Bestandserhebung für den Landkreis zu Angeboten der Familienbildung durchzuführen. Diese soll u.a. Hinweise auf inhaltliche Schwerpunkte geben und an welchen Orten die Stützpunkte eingerichtet werden sollten.

Herr Agnethler und Herr Purwins von der Universität Augsburg stellen den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses die wichtigsten Ergebnisse der Befragung vor.

**Zur Kenntnis genommen**

Frau Schmeidl nimmt an der Sitzung teil.

<b>TOP 4 Familienbildung im Landkreis Garmisch-Partenkirchen - Zustimmung des Jugendhilfeausschusses zur Schaffung von Familienstützpunkten</b>
---

21/036/2019

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss befürwortet für 2020 die Schaffung eines Modell-Familienstützpunktes im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Perspektivisch wird angeregt, dass mittelfristig in allen 4 Talschaften entsprechende Einrichtungen entstehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:		<b>9</b>
Für	den Beschluss	<b>9</b>
Gegen		<b>0</b>

<b>TOP 5 Vorberatung des Abschnitts "Jugendhilfe" des Haushaltsplans des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für das Haushaltsjahr 2020 - Zuschussanträge -</b>
--

21/034/2019

Jugendhilfeausschussmitglied Herr Kühn merkt an, dass ihm kein Papierausdruck des Haushaltsplans übermittelt worden ist und er sich deshalb nicht in der Lage sieht, den Haushalt in dieser Sitzung zu beraten. Der Vorsitzende schlägt vor, dass über die vorliegenden Einzelanträge (Tagesordnungspunkte 5.1 bis 5.4) abgestimmt wird und der Haushaltsgesamtbeschluss im Abschnitt Jugendhilfe in der nächsten Sitzung erneut beraten wird. Die Mitglieder sind vorbehaltlos einverstanden.

**Zurückgestellt**

<b>TOP 5.1 Antrag des Arbeitskreises "Gewalt in Familien"</b>
---

21/031/2019

**Beschluss:**

Es wird der Antrag des Arbeitskreises „Gewalt in Familien“ auf Bezuschussung in der Gesamthöhe von € 500,-- befürwortet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:		<b>9</b>
Für	den Beschluss	<b>9</b>
Gegen		<b>0</b>

<b>TOP 5.2 Antrag des Mütter- und Familienzentrums Murnau Murrel e.V.</b>
---

21/032/2019

**Beschluss:**

Es wird der Antrag des Mütter- und Familienzentrums Murnau Murrel e.V. auf Bezuschussung in der Gesamthöhe von € 57.000,-- befürwortet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:		<b>9</b>
Für	den Beschluss	<b>9</b>
Gegen		<b>0</b>

<b>TOP 5.3 Antrag von Condrops</b>
------------------------------------

21/030/2019

**Beschluss:**

Es wird der Antrag von Condrops auf Bezuschussung in der Gesamthöhe von € 199.250,-- befürwortet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:		<b>9</b>
Für	den Beschluss	<b>9</b>
Gegen		<b>0</b>

<b>TOP 5.4 Antrag der Fachambulanz des Caritas-Zentrums</b>
---

21/033/2019

**Beschluss:**

Es wird der Antrag der Fachambulanz des Caritas-Zentrums auf Bezuschussung in der Gesamthöhe € von 68.000,-- befürwortet.

Zusätzlich befürwortet der Jugendhilfeausschuss die Teilzeitstelle bei der Fachambulanz des Caritas-Zentrums für „Kinderleicht“ in Höhe von € 31.500,--.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend:		<b>8</b>
Für	den Beschluss	<b>8</b>
Gegen		<b>0</b>

Der Kreisgeschäftsführer, Herr Alexander Huhn, nimmt aufgrund persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

<b>TOP 6 Sachvortrag "Angebote der Frühen Hilfen im SOS-Kinderzentrum Garmisch-Partenkirchen" (Frau Melanie Bagola)</b>
---

21/028/2019

Frühe Hilfen bilden lokale und regionale Unterstützungssysteme mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren. Sie zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern in Familie und Gesellschaft frühzeitig und nachhaltig zu verbessern. Das Angebot im Rahmen der Frühen Hilfen im SOS Kinder- und Familienzentrum Garmisch-Partenkirchen besteht aus der *Interdisziplinären Frühförderung*, dem *Familienpatenprojekt*, der *Familienhebamme* und *Familienkinderkrankenschwester*, der *Schreibbabyambulanz* sowie der *Har.le.kin Nachsorge für Frühgeborene*.

Frau Melanie Bagola, Bereichsleitung im Kinder- und Familienzentrum Garmisch-Partenkirchen, informiert die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses über die Tätigkeit der Familienhebamme/Familienkrankenschwester am Beispiel der Angebote der Frühen Hilfen.

**Zur Kenntnis genommen**

Mit E-Mail vom 02.10.2019 hat Condrops eine einmalige finanzielle Beteiligung an den Kosten beantragt, die mit der Ausnahmesituation der Jahre 2015/2016 begründet wurde.

Der Antrag wurde in der Jugendhilfeausschusssitzung vom 17.10.2019 behandelt. Nach kurzer Diskussion einigten sich die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses darauf, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Im Gegensatz zum Antrag der Caritas bzgl. des Jugendheimes St. Josef existiert die Einrichtung von Condrops als solches nicht mehr. Der Verein nutzt die Immobilie als Unterkunft für Asylsuchende und bezieht dafür Miete vom Ausländeramt, so dass aktuell kein Bezug mehr zur Jugendhilfe besteht.

Über den Antrag soll daher im Kreisausschuss / Kreistag entschieden werden.

#### **Zur Kenntnis genommen**

Landrat Anton Speer bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die öffentliche Sitzung um **15:50 Uhr**.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Garmisch-Partenkirchen, 06.12.2019

Anton Speer  
Landrat

Mitarbeiterin  
Schriftführer/in